

Einladung zur Podiumsdiskussion

23. November 2018, 19:30 Uhr, LVR-Landesmuseum Bonn

20 Jahre Bundeskulturpolitik – Bilanz und Zukunftsperspektiven

Seit 20 Jahren gibt es das Amt des Staatsministeriums für Kultur und Medien in der Bundesregierung und einen Kulturausschuss des Deutschen Bundestages.

In diesen 20 Jahren wurde viel bewegt: Es gab kontinuierliche Aufwüchse des Kulturretats, Kulturförderprogramme wurden initiiert, die Kulturstiftung des Bundes wurde gegründet, der Schlussbericht der Enquete-Kommission »Kultur in Deutschland« wurde dem Bundestag überreicht – all dies sind wichtige Referenzen der Bundeskulturpolitik.

Sprechen wir von einer Erfolgsgeschichte? Welches sind die Perspektiven, Schwerpunkte, Aufgaben und Herausforderungen für die Zukunft? Ist ein eigenes Ministerium für Kultur empfehlenswert? Welchen Beitrag möchte und kann die Bundeskulturpolitik in Deutschland in Zukunft leisten? Wie gestaltet sich die Beziehung zwischen Bund und Ländern und wie berechtigt sind die Bedenken der Länder, dass der Bund ihnen die Kulturhoheit strittig macht?

Die Diskussion wird mit einer Rede von Prof. Monika Grütters, MdB, Staatsministerin für Kultur und Medien, eröffnet.

Anschließend gibt es ein Podiumsgespräch mit folgenden Mitwirkenden:

- Holger Bergmann, Kurator, Mentor und Geschäftsführer des Fonds Darstellende Künste, Berlin
- Isabel Pfeiffer-Poensgen, Ministerin für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW
- Prof. Dr. Oliver Scheytt, Präsident der Kulturpolitischen Gesellschaft
- Prof. Dr. Julia Lehner, Stadträtin und Kulturreferentin der Stadt Nürnberg
- Olaf Zimmermann, Geschäftsführer des Deutschen Kulturrats

Es moderiert der Kulturjournalist Peter Grabowski (WDR/ARD).

Die Veranstaltung ist öffentlich, Interessierte sind herzlich eingeladen.

Zeit: 23. November 2018, 19:30 Uhr

Ort: LVR-LandesMuseum, Bonn